

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

№ 109.

Dresden, am 15. Januar

1873.

#### Hundertundneunte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 10. Januar 1873.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1484—1494. — Entschuldigungen.

— Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung B) über das königl. Decret, Eisenbahnanlagen bei Leipzig betreffend, sowie über: a) den Antrag des Abg. Benzig wegen Herstellung der Verbindungscurve bei dem Dorfe Schindmaas; b) die Petition der sächsischen Stützmaschinenfabrik, A. Voigt und Genossen in Chemnitz zc., wegen Anlage eines Kohlenbahnhofes in Nicolai-Vorstadt zu Chemnitz; c) die Petition des Directoriums der Lockwitzer Papierfabrik und Genossen wegen Errichtung einer Güterstation zu Niedersiedlitz. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung B) über das königl. Decret, die Herstellung eines Künstlerateliers betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über den Antrag des Abg. Dr. Biedermann, die Vermeidung provisorischer Steuerbewilligungen betreffend. — Mündlicher Bericht der vierten Deputation über die Petition des Bezirksvereins für die Wilddruffer Vorstadt und Friedrichstadt-Dresden, Meliorationen des großen Ostrageheges betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Vizepräsident Streit eröffnet die Sitzung 11 Uhr 15 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen und der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Thümmel und Geh. Regierungsrath von Charpentier, sowie in Anwesenheit von 71 Kammermitgliedern.

II. R. (3. Abonnement.)

Vizepräsident Streit: Ich eröffne hiermit die Sitzung, indem ich bemerke, daß das Protokoll über die gestrige Sitzung in der Kanzlei zur Einsicht ausliegt.

Wir gehen über zum Vortrag der Registrande.

(Nr. 1484.) Die zweite Deputation (Abtheilung A) erklärt sich bereit zur mündlichen Berichterstattung über die Petition der Bediener des königl. Bezirksgerichts Chemnitz zc., Aufbesserung deren Gehalts, Verleihung der Staatsdienerereignenschaft zc. betreffend.

Vizepräsident Streit: Auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 1485.) Bericht derselben Deputation über einen in geheimer Sitzung zu behandelnden Gegenstand.

Vizepräsident Streit: Eine geheime Sitzung zur Berathung des Gegenstandes auf eine der nächsten öffentlichen Sitzungen folgen zu lassen.

(Nr. 1486.) Antrag des Herrn Abg. Schmichen, die Gerichtskosten bei Nachlassregulirungen der infolge des letzten Feldzuges verstorbenen Soldaten betreffend.

Vizepräsident Streit: An die dritte Deputation.

(Nr. 1487.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 3. Januar 1873 bei Abgabe eines Dankeschreibens der katholischen Lehrer Emil Koch in Dresden und Genossen, die Regulirung der Pensionsverhältnisse der Wittwen und Waisen der Volksschullehrer betreffend.

Vizepräsident Streit: Das Schreiben ist zu verlesen und bewendet es dann dabei.

(Geschicht.)

(Nr. 1488.) Vergleich vom 7. Januar 1873, deren Berathung des Berichts über die Ergebnisse des Vereinigungsverfahrens bezüglich des Volksschulgesezwurfs betreffend.

Vizepräsident Streit: An die außerordentliche Deputation für das Volksschulgesetz.

(Nr. 1489.) Anschluß Heinrich Degenkolb's in Mühlstross und Genossen an die Petition des städtischen Vereins zu Leipzig, das Einkammersystem zc. betreffend.

Vizepräsident Streit: An die vierte Deputation.